

© Rudolf Sagmeister

Haus Sch.

Kehlegg 109
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Roland Gnaiger

BAUHERRSCHAFT
Familie Sch.

FERTIGSTELLUNG
1987

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Für einen kunstsinnigen Geschäftsmann mit praktischem Interesse an der Malerei geplant, enthält der außen unprätentiöse Bau ein reiches, polyvalentes Raumangebot. Über die zentrale Stiege, die über die Geschoße offenen Veranden und den zweigeschoßigen Arbeitsbereich (Bibliothek und Schreibplatz auf der Galerie) ist der ganze Innenraum horizontal und vertikal durchlässig und komplex rhythmisiert.
Im Norden Geräteschuppen und Werkstätte, darüber das Atelier mit eigenem Aufgang. An den Längsseiten sind Lauben vorgelagert. In diese Pufferzonen reichen einerseits die Veranden, andererseits bieten sie gut nutzbare Schwellenbereiche zum Garten. Ein hochgedämmter Holzskelettbau; Struktur des Bregenzerwaldhauses in moderner Fassung. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Haus Sch.

DATENBLATT

Architektur: Roland Gnaiger
Bauherrschaft: Familie Sch.

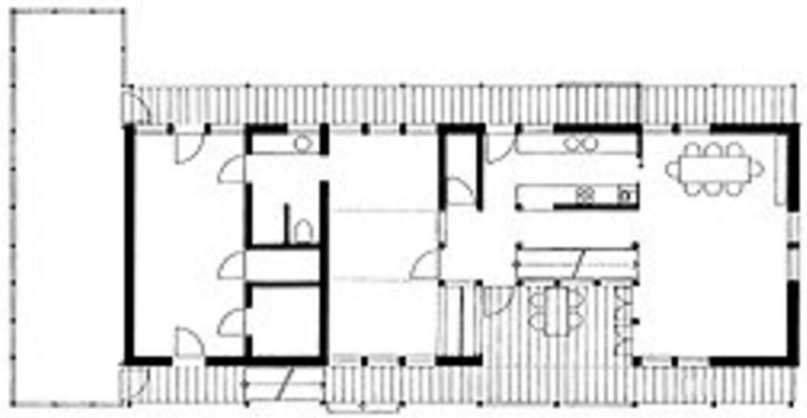
Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1986
Fertigstellung: 1987

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Haus Sch.



Grundriss EG